

Antrag Nr. 03-O-12-0017

SPD-Fraktion

Betreff:

Naherholungsmöglichkeiten für die Erbenheimer Bevölkerung / Anlage eines Biotops
- Antrag SPD-Fraktion

Antragstext:

Der Magistrat (Umweltamt) wird gebeten, gemeinsam mit der Firma Dyckerhoff die Planungsüberlegungen zur Renaturierung des Kalksandsteinbruchs in der Gemarkung Kalkofen/Kirschbaum/Auf der Kipp und auf dem Hügel in einer der nächsten Ortsbeiratssitzungen vorzustellen. Dabei bitten wir insbesondere darauf einzugehen, welche Erholungsmöglichkeiten mittel- bis langfristig zu erwarten sind und ob beabsichtigt ist, ein Teil des Geländes als Biotop auszuweisen.

Begründung:

Der vor über 20 Jahren geplante Teich hat inzwischen eine beachtliche Größe erreicht. Offenbar wird er neben dem Grundwasser aus mehreren Quellen gespeist. Neben Bläßhühnern, Enten, Reiher, Greifvögeln haben sich Wildschweine und Füchse eingestellt. Ist am Spazierweg neben den Kleingärten ein Beobachtungsstand mit Sitz- und Rastmöglichkeit (evtl. Fernrohr) angedacht?

Die Belastung des Stadtteils Erbenheim ist in den letzten Jahrzehnten immer weiter angestiegen (=BAB, ICE, Fluglärm). Die Verkehrsprobleme sind ungelöst, die Verdichtung schreitet weiter fort und das obere Wäschbachtal infolge Skater/Radfahrer etc. total überlaufen.

Daher ist dringlich nach Entspannungsoasen für die Erbenheimer zu suchen..

Die Öffentlichkeitsarbeit der Firma Dyckerhoff Zement könnte positive Signale senden und ggf. Umweltzertifikate erwerben.

Wiesbaden, 25. November 2018